

XXVII.

Nachtrag zu: „Ornithlog. Beiträge zur Fauna der Niederelbe. Von F. Böckmann.“

Der Vogelzug findet vorherrschend im Herbst südöstlich, im Frühjahr nordwestlich statt; nach mehrjährigen Beobachtungen fällt im hiesigen Gebiet der stärkste Vogelzug von Mitte April bis Mitte Mai und von Mitte September bis Mitte October statt. Einzelne Vögel, wie z. B. die Staare, Lerchen und Kibitze, und selbst einige echte Sommervögel, z. B. die Heckenbraunelle und der kleine Weidenzeisig, *Sylvia rufa*, erfreuen uns reichlich acht Monate mit ihrer Gegenwart. Dagegen ziehen die Arten, die zuletzt bei uns eintreffen, als der Pirol, der Kuckuk, die Turteltaube, zuerst wieder fort, ja die grosse Thurmschwalbe, *Cypselus apus*, bleibt kaum vier Monate und scheint fast mit Hast ihr Brutgeschäft zu verrichten; 1876 erschienen die ersten derselben, wahrscheinlich durch das kalte Frühjahr zurückgehalten, am 10. Mai, und schon Ende August wurde sie nur noch vereinzelt bemerkt.*)

Auf Seite 256 muss *Lanius minor* ein »a« statt des irrthümlich dort stehenden »b« vorgesetzt worden.

Auf Seite 269, Zeile 8 von oben muss »Steinbeck« statt Reinbeck stehen.

Der Seite 255 erwähnte Schlangennadler befindet sich nicht im Hamburger Museum, derselbe ist nur durch einen Beamten desselben ausgestopft.

*) Der vorstehende Passus ist leider in Folge eines Versehens aus dem Manuscript der im Bande III publicirten Arbeit nicht abgedruckt und wird daher hier nachgetragen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nachtrag zu: "Ornithlog. Beiträge zur Fauna der Niederelbe 249](#)